



Medieninformation  
Berlin | Frankfurt am Main

14. November 2019

*seeing is believing* und *Das Totale Tanz Theater*:  
PalaisPopulaire präsentiert in zwei Ausstellungen künstlerische  
Visionen der digitalen Welt

Das PalaisPopulaire eröffnet am 15. November 2019 zwei Ausstellungen, die sich aus unterschiedlichen künstlerischen Blickwinkeln mit der digitalen Welt beschäftigen.

Mit *seeing is believing* (15. November 2019 - 2. März 2020) thematisiert die libanesische Künstlerin Caline Aoun, wie der globale digitale Datenfluss unsere Wahrnehmung und unmittelbare physische Umgebung sowie auch komplette Gesellschaftssysteme prägt. Die raumgreifende Ausstellung mit einer Vielzahl neuer Objekte und Papierarbeiten ist zugleich die erste institutionelle Einzelpräsentation von Caline Aoun. Die 1983 in Beirut geborene Künstlerin wurde von der Deutschen Bank als „Artist of the Year“ ausgezeichnet.

Ein virtuelles Kunst- und Tanzerlebnis bietet die Installation *Das Totale Tanz Theater* (15. November 2019 - 31. Januar 2020), die zum Ausklang des Bauhausjahres nach Berlin zurückkehrt. Seit Januar 2019 begeisterte die Virtual Reality Experience Menschen auf der ganzen Welt, u.a. in Amsterdam, Kopenhagen, Montreal, Cannes und London. Das von den Bühnenexperimenten Oskar Schlemmers und Walter Gropius inspirierte Totaltheater thematisiert das Verhältnis von Mensch und Maschine vor dem Hintergrund von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz.

**Svenja von Reichenbach**, Leiterin des PalaisPopulaire, sagte bei der Eröffnung:  
„Wir wollen im PalaisPopulaire immer wieder neu aufzeigen, wie - scheinbar - unterschiedliche Welten und Themen in sich und miteinander agieren. Dafür sind die zwei Ausstellungen besonders anschauliche Beispiele. Beide sind außerdem



hochaktuell und beschäftigen sich mit Fragen, die für unsere Gesellschaft von großer Bedeutung, ja existentiell sind.“

Begleitet werden die Ausstellungen von einem umfassenden Rahmenprogramm mit Talks, Lesungen und Diskussionen. Darüber hinaus bietet das PalaisPopulaire seine regelmäßigen Formate wie die PalaisLectures, Lunch+ (mittwochs, 13 Uhr), Art+Drinks und WorkhopPopulaire 67+ Serien mit einem Fokus auf Themen rund um die Ausstellungen an. In der Reihe SundayPopulaire werden jeden ersten Sonntag im Monat, von 15-17 Uhr Kreativ-Workshops für Kinder ab 6 Jahren zu Kunst, Musik oder Literatur angeboten.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Terminen rund um *Caline Aoun: seeing is believing* und *Das Totale Tanz Theater* finden Sie unter:  
[db-palaispopulaire.de](http://db-palaispopulaire.de)

Pressefotos finden Sie unter: [www.photo-files.de/db-palaispopulaire](http://www.photo-files.de/db-palaispopulaire)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Bank AG  
Kontakt für Medien  
Klaus Winker  
Tel: 069 910 32249  
E-Mail: [klaus.winker@db.com](mailto:klaus.winker@db.com)

PalaisPopulaire  
Sara Bernshausen  
Tel. 030 202093 14  
E-Mail: [sara.bernshausen@db.com](mailto:sara.bernshausen@db.com)

Über die Deutsche Bank, Art, Culture & Sports  
Der Bereich Art, Culture & Sports bündelt die Förderprogramme der Deutschen Bank und entwickelt sie konzeptionell weiter. Gemeinsam mit den Geschäftsbereichen eröffnet der Bereich den Kunden der Bank neue Zugänge in die Kunst-, Kultur- und Sportwelt. Mit ihrem Engagement für zeitgenössische Kunst setzt die Deutsche Bank weltweit Maßstäbe – sei es mit ihrer Kunstsammlung, eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer Papierarbeiten und Fotografien, oder mit ihrem internationalen Ausstellungsprogramm. Seit vielen Jahren ist die Bank auch auf ausgewählten Kunstmessen wie der Frieze London und New York und seit 2019 auch der Frieze Los Angeles präsent.

Über die Deutsche Bank

Die Deutsche Bank bietet vielfältige Finanzdienstleistungen an – vom Zahlungsverkehr und dem Kreditgeschäft über die Anlageberatung und Vermögensverwaltung bis hin zu allen Formen des Kapitalmarktgeschäfts. Zu ihren Kunden gehören Privatkunden, mittelständische Unternehmen, Konzerne, die Öffentliche Hand und institutionelle Anleger. Die Deutsche Bank ist Deutschlands führende Bank. Sie hat in Europa eine starke Marktposition und ist in Amerika und der Region Asien-Pazifik maßgeblich vertreten.